

BLU

Lohnunternehmer-Azubi-Kampagne „Werde FELDHELD“



© BLU

Vier junge Fachkräfte Agrarservice sind die Gesichter der Nachwuchskam-pagne „Werde FELDHELD“.

„Werde FELDHELD“ ist der Titel der neuen Imagekampagne des BLU Bundesverbandes Lohnunternehmen e.V. und richtet sich an Jugendliche, die auf der Suche nach einer passenden Ausbildung sind und sich für Landtechnik, Pflanzenbau und Dienstleistung interessieren. Diese drei Bereiche sind die Hauptausbildungsinhalte der künftigen FELDHELDEN auf dem Weg zur Fachkraft Agrarservice (FAS), wie der offizielle Titel des Berufsbildes lautet.

Für die Hauptmotive der Kampagne standen echte FAS-Azubis vor der Kamera, die derzeit selbst die Ausbildung machen und in einem Casting von sich überzeugen konnten. Entstanden sind vier Werbemotive mit Wiebke Zuidema, Ronda Holt, Christoph Kock und Niklas Völker vor farblich dramatischen und eindrucksvollen Landtechnikbildern.

In den vergangenen Monaten wurden auf Grundlage dieser Motive diverse Werbematerialien entwickelt und produziert, die ab sofort von den Ausbildungsunternehmen in der BLU-Geschäftsstelle angefordert werden können. Die Flyer, Schlüsselanhänger, Aufkleber, Wandkalender und Info-Kärtchen können die Unternehmen für die eigene Azubi-Suche auf regionalen Berufsmessen nutzen und so für die Verbreitung der Kampagne sorgen.

Für das kommende Jahr sind weitere Aktionen in Planung, die auch außerhalb der Landwirtschaftsbranche für den Beruf werben. Der BLU hofft damit den stagnierenden Ausbildungszahlen entgegenzuwirken und Nachwuchskräfte für eine Ausbildung mit Perspektive zu begeistern.

Über die drei Ausbildungsjahre verteilt sind es bundesweit um die 700 Azubis, die ihre Ausbildung auf einem der über 500 Lehrbetriebe im Bundesgebiet absolvieren.

Maßgeschneiderte Fortbildungsmaßnahme

Wer diesen praktischen Berufsweg zu Ende denkt, landet automatisch bei der Meisterausbildung. Diese Qualifizierungsmaßnahme besteht seit dem Jahr 2010. Neben den neun Berufsschulstandorten gibt es seit 2014 nunmehr drei Standorte für die Fortbildung zum Agrarservicemeister: in Kleve, Nienburg und Triesdorf. Die Vorbereitungskurse für die Meisterprüfungen finden überwiegend in den Wintermonaten von November bis März statt. Die anschließende Meisterprüfung erstreckt sich auf die folgenden drei Bereiche:

1. Pflanzenproduktion, Verfahrens- und Agrartechnik, Dienstleistungen
2. Betriebs- & Unternehmensführung
3. Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Mit den genannten drei Agrarservicemeister-Standorten ist der Grundstein für hochqualifiziertes Personal geschaffen, das die Teilnehmer speziell auf die Unternehmensführung von Lohnunternehmen vorbereitet. Demografie und Statistiken belegen, dass rund 150 Führungskräfte jährlich benötigt werden, um den Fortbestand der etwa 3.000 Lohnunternehmen im Bundesgebiet zu sichern. Bisher konnten fast 300 Agrarservicemeister ihre Meisterbriefe entgegennehmen. Zukünftig bestehen an den drei ASM-Standorten die Kapazitäten, jährlich etwa 50 neue Meister auszubilden.

Weitere Infos unter <link [http: www.werde-feldheld.de](http://www.werde-feldheld.de)>www.werde-feldheld.de.